

WIEN HEUTE



Zehn Grillhütten sorgen für skandinavisches Hütten-Feeling.

Bis zu zwölf Personen finden Platz in den gemütlichen Hütten.

Sechs köstliche Menüs stehen zur Auswahl.

Ein Stück hoher Norden mitten in Wien Weihnachts-Feeling im Feuerdorf am Donaukanal

Innere Stadt. Seit Mitte Oktober ist Wien um eine Attraktion reicher, denn seitdem erleuchtet das „Feuerdorf“ den Donaukanal.

Bis März 2017 schlagen zehn Grillhütten in urigem Dorfcharakter mit großen

Salettin und Bar im Zentrum ihre Lager auf. Jede der Hütten bietet Platz für bis zu zwölf Personen und einen Grillplatz. Aus sechs Grillmenüs kann gewählt werden! Schnell reservieren!

www.feuerdorf.at

Gospel in der Karlskirche

Wieden. Ab 2. Dezember hält Weihnachts-Feeling aus Harlem, St. Louis und Jersey Einzug in der Karlskirche. Die schönsten Weihnachtslieder und

Gospel-Klassiker gehören zum Repertoire von The Christmas Gospel. Tickets sichern auf www.wien-ticket.at bzw. bei der Ticket-Hotline: (01)588 85.



Privatisierung sei nicht geplant

Ausgliederung des KVA: Wirbel im Gemeinderat

Die FPÖ brachte außerdem einen Neuwahl- und Misstrauensantrag ein.

Wien. Bei der 15. Sitzung des Wiener Gemeinderats am Mittwoch waren die Ausgliederung des Krankenanstaltenverbundes (KAV) und die Querelen innerhalb der SPÖ Thema.

Ausgliederung. Die erste Anfrage betraf eine mögliche Ausgliederung des KAV. Eine Privatisierung sei laut Gesundheitsstadträtin Sonja Wehsely (SPÖ) nicht geplant. Eine Änderung der Organisationsform ist jedoch möglich. Eine von ihr in Auftrag gegebene Studie



Stadträtin Sonja Wehsely.

APA/HERBERT PFARRHOEFER

über mögliche Organisationsformen werde laut Wehsely im ersten Quartal 2017 vorliegen. Die letztgültige Entscheidung soll im Gemeinderat beschlossen werden. „Eine Vollaussgliederung ist eine Möglichkeit, aber bei Weitem nicht die einzige“, fügte Bürgermeister Häupl (SPÖ) hinzu. Tat-

sächlich gebe es eine „ganze Bandbreite“ möglicher Organisationsformen.

Misstrauen. Die FPÖ hat die Differenzen innerhalb der SPÖ thematisiert. „Sie wirken gelähmt“, so der blaue Klubchef Dominik Nepp. Den Worten folgten Taten: Die Freiheitlichen brachten einen Neuwahlantrag sowie einen Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) ein. Neos und ÖVP pflichteten der Kritik bei. Der Misstrauensantrag wurde mit 46 zu 54 Stimmen abgelehnt, auch der Antrag betreffend Neuwahlen.

Türkenschanzpark und Prater sind am günstigsten Adventmärkte im Check: Punsch im Schnitt für 3,70 Euro

Hugo- und Aperol-Variationen gelten als diesjährige Punsch-Trends.

Wien. Langsam haben alle Adventmärkte ihre Tore geöffnet. Eine Tasse Punsch kostet laut Online-Reiseplattform Urlaubshamster im Schnitt 3,70 Euro, Glühwein 3,60 Euro.

Laut Marktamt gibt es heuer 19 Märkte mit 973

Ständen. 16 der bekanntesten Weihnachtsmärkte wurden getestet. Den billigsten Glühwein bekommt man um drei Euro beim Weihnachtsmarkt im Türkenschanzpark sowie beim Riesenrad. Beim Schloss Schönbrunn, beim Rathaus und in Hirschstetten kommt das billigste Häferl auf vier Euro. Der Punsch-



Punschzeit in Wien gestartet.

Trend dieses Jahr sind Aperol- und Hugo-Punsch. Beim Weihnachtsmarkt im Türkenschanzpark wird sogar ein eigener Hundepunsch offeriert.

ORF eins ORF. WIE WIR.

HEUTE 20:15
UNDERCOVER BOSS